

18-150 vom 28.09.2018

## Technische Universität Dortmund verabschiedet Lehramtsabsolventinnen und -absolventen

Jährlich schließen 600 Studierende das Lehramtsstudium erfolgreich ab

Die TU Dortmund zählt zu den größten Ausbildungsstätten für angehende Lehrerinnen und Lehrer in Nordrhein-Westfalen. Rund ein Fünftel aller 34.600 Studierenden der Universität sind in einem Lehramtsstudiengang eingeschrieben. Am Donnerstag, 27. September, verabschiedete die TU Dortmund in einer Absolventenfeier die Studierenden, die im vergangenen Studienjahr ihr Lehramtsstudium mit dem Master abgeschlossen haben. Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem Auszeichnungen für die besten Masterabschlüsse vergeben.

Fachlich fundiert, forschungsbasiert, praxisbezogen – diese Grundsätze kennzeichnen das Profil des Lehramtsstudiums an der TU Dortmund. Für die Dortmunder Studierenden stehen 30 Lehramtsfächer zur Wahl. Das Studienangebot deckt alle fünf Schulformen ab: Grundschulen, Haupt-, Real, Sekundar- und Gesamtschulen, Gymnasien, Berufskollegs sowie das Lehramt für sonderpädagogische Förderung. Jährlich schließen rund 600 Frauen und Männer ihr Lehramtsstudium an der TU Dortmund ab.

Im vergangenen Prüfungsjahr entfielen rund 30 Prozent der Abschlüsse als „Master of Education“ auf das Lehramt an Gymnasien oder Gesamtschulen. Auf Sonderpädagogik und Grundschulen haben sich je ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen spezialisiert. Die übrigen Abschlüsse erfolgten für das Lehramt an Berufskollegs sowie für das Lehramt an Haupt-/Real-/Sekundar- und Gesamtschulen.

Zum Programm der Absolventenfeier der TU Dortmund zählte auch die Auszeichnung der besten Masterabschlüsse nach Schulformen. Dr. Georg Kottmann, Vorstandsmitglied der Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund (GdF), überreichte die Urkunden an die Preisträgerinnen. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 500 Euro dotiert, die von der Bernd Jochheim Stiftung der GdF gestiftet wurden.

Nach der Auszeichnung der „Besten“ wurden alle anwesenden Absolventinnen und Absolventen einzeln von Prof. Stephan Hußmann, Direktor des Dortmunder Kompetenzzentrums für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL), und der Prorektorin Studium Prof. Insa Melle verabschiedet. „Ich wünsche Ihnen viel Erfolg im Referendariat. Die Schulen brauchen gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer wie Sie“, sagte Prof. Melle. Von den Referendarinnen und Referendaren in NRW kommt jede und jeder zwölfte von der TU Dortmund.

**Bildinformation:**

Gratulierten Lena Korte, Maria Scholhölter und Lisa-Marie Hofsäss-Bornfelder (vordere Reihe von links) zu den besten Masterabschlüssen: Prof. Insa Melle, Prorektorin Studium, und Dr. Georg Kottmann von der Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund. Bild: Martina Hengesbach/TU Dortmund

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Annika Fienbork

Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) an der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 2065

E-Mail: [annika.fienbork@tu-dortmund.de](mailto:annika.fienbork@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.